

Der Freischütz - Frühjahrsputz

FEATURE MIT O-TÖNEN

Teaser:

Risse im Mond, zerbrochene Eisflächen, lose Schindeln und ein verschmutztes Becken: Der Winter hat seine Spuren auf der Bregenzer Seebühne hinterlassen. Was jetzt im Frühjahr zu tun ist, um die Seebühne bereit für den Sommer zu machen, hört ihr hier in XY Minuten.

Anmoderation:

Wer von euch hat den Frühjahrsputz schon erledigt?

Ist ja oft kein Spaß, sondern ein Muss.

In Bregenz, bei den Bregenzer Festspielen sorgt der Frühjahrsputz für richtig gute Laune.

Kascheurin Kathrin Kobinger, warum freut ihr euch darauf?

OT Kathrin Kobinger 1

Es ist die Vorfreude auf den Sommer. Weil man weiß, dass es bald wieder los geht. Man darf raus und am See draußen arbeiten. Das ist wunderschön.

Bei der Bregenzer Seebühne besteht der Frühjahrsputz einerseits tatsächlich aus Putzen und Saubermachen. Andererseits aber auch aus kleineren Reparaturarbeiten an der Bühne.

Kathrin, was steht bei euch die nächsten Wochen alles an?

OT Kathrin Kobinger 2

Im Moment sind wir dran die alte Farbe von den Eisflächen, vom Holz, abzukratzen, damit neue Farbe drauf kann. Damit die Eisflächen wieder schön sind. An der Hügellandschaft gibt es Spalten und Risse, die müssen wieder zugemacht werden. Der Mond hat einen riesengroßen Riss, den sieht man sogar von der Tribüne aus. Bei den Häusern müssen wir dafür voll wenig machen.

Warum?

OT Kathrin Kobinger 3

Bei den Häusern ist es so, dass die natürliche Patina total gut tut und eigentlich fast gar nix mehr gemacht werden muss. Die Patina ist das natürliche alt-ausschauen eines Gegenstandes oder eben der Häuser.

Der Frühjahrsputz, die Inbetriebnahme bei der Bregenzer Seebühne läuft.

Bis zum Probenbeginn Mitte Juni müssen alle Arbeiten fertig sein. Premiere von *Der Freischütz* von Carl Maria von Weber ist am 17. Juli 2025. Alle Infos und

Tickets findet ihr unter www.bregenzerfestspiele.com.